

Transkription von Urkunde HBS 1492b

Ort, Datierung: Halberstadt, 1492-09-17

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, DD 41d

Inhalt: Geschwister Boddeker: Anklageschrift an den Rat der Stadt Halberstadt gegen Witwe

Ersamen gunstighen leuen Heren vnse wylyghen bereyde(n) / deynste syn Juwen Ersamycheyden alletijdt thovoren / bereyt Ersamen leuen Heren we bydden Juwen ersamich/eyden In clagen ock eyner hyr namals andechtyghen / er Inneringhe denstliken tho wetten wu dat Thoen / Boddeker vnsze zelighe vorstoruen vader szo he noch / Im(e) leuende ghesunt vnde eyne rume tijdt dar na syck / synes arbeydes brukende was vnde syck In vnszen / kyntlyken vnmundyghen Jaren van Halberstadt tho / kockstydde wante tho wone(n)de syner eeliken eenenbor/dighen suster ittunt noch Im(e) leue(n)de Hannsz Geuldehu/szen zelighe naghelaten wedewen Icheszwelck klenode / huszgheradt vnde ander sulueren ghesmide vns vn/mundyghen kyndern to truwer handt szo lange we / tho vnszen Jaren kemen In ohr bewarsam vnde beholt / In guden truwen vnde ghelouen ouer antwurde denne / dat ane Iennigherleye affbrock vn(n)d entgeltenisse In/saghe edder behelp wedder tho antwurden des na vn/szem besten tho brukende vnde gheborlyker wyse alsze ene(n) / bordighe suster vnde broder tho delende et c(etera) /

Jtem eyne Kesten adde(re) Stock or gheantwurdt Dar wasz / Inne eyn suluern Houetgahh van Seuen marken vn(n)d / eyn Hogh Krantz dar weren tve vnde dryttych suluere(n) / Rynghen Inne vnd(e) ander vorsegelde breue up vnsze erff / vn(n)d ock vnsze menlike(n) lehn guder wysende Dat sze szo alles / vnd(e) nicht van syck gheantwurdt by syck wente herto / beholden hefft vn(n)d noch daghelykes mit freuel vn(n)d eygen(er) / gewalt bouen vnsze fru(n)tlike(n) ersockinghe vnd(e) eyschynge vor / entholdet villichte In andacht vns des , vnde der , affhendich / na make(n)de vns tho groten schade(n) vn(n)d besweringhe orer zele /

Ffürder szo hefft sze eyne(n) grote(n) kettell vnde kleyne(n) enfa(n)ge(n) / vyff ohren groppen Der were tve szo grot dat men In / eynem Iowelken eynen hamell kake(n) konde , viff tenne(n) / kanne(n) Seuen wyenflasschen Seue(n) tenne(n) Schottelen / Dre grote hantbecken eyn Islyck van grote eynes schepel // badenis Icheszwelke günteken dar men Jn den gyltscop/pen uth plecht tho schencken Eynen groten grope(n) dar / men eyne(n) hamel vnde mehr Inne koken konde Eynen Er/uen ffurpanne(n) Eyn grot hantfath vnde eyne grote / busszen eyner halffstonekens Kanne(n) grot Dar weren tho / broken lanne(n) vnde ander thobroke(n) suluerwerck Inne upp(e) / eyn marck geldes gheacht /

Vpp dat szodane vnsze vorbenomeden guder der Stadt vnde / deme Rade tho halberstadt nicht vorseghen sunder noch / afftighen vorschottet wurden Hefft ohr vnsze vader / Than Bodeker zeliger ichteswelken acker vnsze veder/lyke erue eyne breiden tho lutken hersloue by dem borne / beleggen van Sesz morge(n) tho truwer hant tho vnszer be/hoff vor tho stande befolen den Iarlyken tynsz szo de sesz / morghen Renthen vnde tynszen konde(n) wente tho vnsze(n) / mündighen iaren tho vormedende vnde Iarlykes den / tynsz upp thoneme(n)de Sodane Schot dar Iarlykes van / Richtich thomakende Vnde wan we to vnszen Jaren / gekome(n) weren vns vnszen acker de sesz morghen erue(n) / tynsz

gudes vnsze vederlyke erue ane Iennygherleye In/saghe vn(n)d entgeltnisse In vnsze brukinge to antwurde(n) /

Dar enbouen Hefft or Ihan Bodeker vnsze vader zelig(er) / twe morghen ackers vor twe marck halberstedischer / weringhe upp(e) eyne wedderlosynghe vorpendet de sze / eyne rume tijdt In orer brukinge ghehadt vnde na / oren wyllen den vth ghedan vormedet vnde tho mehr / malen der houetsu(m)me(n) an deme tinsze naghekomenn / vnde erhalet So dat we sze der wegghen fruntlyken / ersocht vnde ghebeden hebben vnde midde angetoge(n) / sze ore twe marck ouerflodyghen wedder hedde vns / den acker ane wedderkeringhe der twe marck vns / alsze vnsze vederlyke erue wedder tho antwurden Des / vns van ohr gheweygert wardt vnde nicht erlange(n) / mochten Se or twe marck wedder hebbe(n) vnde nicht / enberen wolde Derwege(n) we ohr sodane twe marck / wedder entricht vnde vornoyget hebben In andacht / vnszes ackers suluest thobrukende des vns denn(e) van or / vorgn(an)t wert vnde midt eygener gewalt den noch / vorentholdet In andacht des affhendich to makende //

Ersamen leuen Heren So hefft de gn(an)t(e) Hannsz Geuelde/husen naghelaten wedewe vnsze moder dorch ore dors/tyghen vor sate vnde anegunst tho mer malen Hynder / vnsze geweten alle den vorbenomede(n) acker Intsampt / vor kofft In andacht vns des tho beroue(n)de / Tom ersten male eynen gnant Cordt Strüue(n) by der borch / trappe(n) tom andern male Hennyngk Hyllekenn , thom / dridde(n) male Hannsz vogede In der Harslingestrategie So / dat Hintze boden zeliger(e) dorch vnsze fruntliken bede / myt vns tho Hansz adesleuen gynck vnde one van / vnszer wegghen antogh vnde bath de gn(an)ten vnsze / moddern van Radeswegghen szo an thoholende Noch / deme ome vnde deme gantzen Rade wol bewust were / de acker vnsze vederlyke erue were vnde sze des furder / nicht wan In vor munderschopp tho donde hedde / Des nicht tho vorkopende vnde den kopen sodans ock / thouor witliken Dar seck gnante Hansz adesleue zelig(er) / gutwillich van Rades wegghen Inne bewysede ohr so / dans vorboth vnde de kopers orer(e) ey(n) na dem andern seck / des uter den vnde vnszen acker vnde vederlyke erue to / vnszer behoff ligghen laten vn(n)d des kopes to rugge stu(n)de(n) /

Dar nha wart sze dorch oren(n) anegunst Noch ghesynnet / vnde wolde den vorgn(an)t(en) acker dem anthonesz heren(e)n / vorkopen der dar ock vpp vorwaruet wart vnde / der wegghen des kopes tho rugghe gynck Des me vn/szen wetten wyllen vnde fulbort alsze des ackers Rechten / erue(n) vorlatinghe nach vormeldinghe des stat Rechtes / nicht hebben wolde vnde den ock to vnszer hant legge(n) leyt /

So werden we ittzundt berichtet wu dat de sulue vnsze / modder dar dagelikes midde v(m)me ga vns sodane(n) acker / vnde verlike erue ane vnszen wette(n) wyllen fulbort / vnde vor des gudesz heren vorlatinghe to entwendenn / des vns van ohr vnde ock den Inne(n) de seck szo to vn/szem vederlyken erue vns touorfange vnde schaden / teyn wolden nicht weynich befromdet vnde dragen / des mercklike besweringhe vnszem gnedigsten heren van / Maghd(eborch) vnde halberstat vn(n)d andern des gudes her(e)nn / Nicht tho vorswigende Sundern so sze seck des samptlike(n) / des nicht upp holden vn(n)d vnsze guder ligge(n) laten durope(n) / mote(n) vns sodaner walt vn(de) berowi(n)ge to beschutte(n)de vn(de) vordedi(n)ge //

So denn(e) de gn(an)t(e) Geueldehusessche vnde we Intsampt alle / Iuwe myddeborgerschen vnde borger synt bydden we ganz / dennstliken vnns szo gunstich syn wyllen se Noch szo anhol/den vnde vnder wysen vns vnse guder vorbenomet or / van vnsen vader to truwer hant to vnszer behoff In / vormu(n)derscopp beuolen ane entgeltnisse vnde Insage wed/der antwure Den acker vnuorkofft adder

vorgeue(n) late / vnde ufft der welke ghescheyn were were doch ane vnsze(n) / wyllen vnde fulbort ock vor latinghe ghescheyn vnde der / weggen Im(e) Rechten vnde sunderken Na der Stadt Rechte / vnkrefflich vnde wedderropen dat Jegenwerdighen vnde / wyllen dat ock hyr namals sam(m)pt allen gaue(n) vnde vor/latinghen ane vnszen wette vnde fulbort orer guder dar / we erue(n) tho syn wedderropen adder(e) ittzu(n)t by tijdt ores le/uendes wedder sproke(n) hebben , vnde bydde Iuw ersamicheit / dusses so wyllen andechtych syn vnde vnde nicht In vor/getten setten Dat wyllen we sampt vnde bisunder(e)nn v(m)me / Iuw Ersamicheyt alsze vnse gunstighen leue(n) heren furder / vnwyllighe kost teringhe vnde moige so dar van entsprete(n) / mochte vor Hot vnde na blyue(n) moghe alletijdt vnuor / holdens denstes gerne vordene(n) Gescreuen) vnde ouer geantwort / din mandage na exaltatio(n)is S(an)te crucis anno d(o)m(ini) et c(etera) xc^oij^o /

Hermen bodeker Martin Ihan , vnde Walburgh broder(e) / vnde suster(e)

Ihan Bodekers zeliger(en) nagelate(n) kindere Iuwe / wyllighen des Rades to halberstadt gehorsamen Borger(e) / vnde borgerschen(e)n